

Stadt 1869.

AUGUST MAI,
Ahrmacher
— und —
Juwelier.
12 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Gleischmarkt,

222 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.

Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Wohest nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wholesale and Retail
Plumber and Gas-Fitter.
Grosstes Lager, Preise 25 Prozent niedriger als
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.

Indianapolis, Ind., 17. Mai 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!
Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich

62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Stadtanschriften.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

S. Sutherland 13. Mai Knabe.
Heiraten.

Arthur Robinson mit Emma Nicolai.
Gottlieb Knittel mit Mary Norris.
Robert Davis mit Rosa Meiger.
Samuel M. Carter mit Clara Golden.

To desseßt.

Jennie Bloomer 21 Jahre alt 15. Mai.
Sarah Coleman 7 " 17.
Mary Spicer 1 Tag " 15.

Christiana F. Berger wurde von
einer Commission für irrtümlich erklärt.

Die Klage des Herrn Reinherr
gegen Sheriff Adams wurde zu Gunsten
des Letzteren entschieden.

Wm. Flowers bekannte sich des
Kleiderdiebstahls schuldig und wurde zu
fünftägiger Haft verurtheilt.

Die Liederkränzler, welche bei
dem in Evansville stattfindenden Sän-
gerfest weilen, logieren im Galt House.

In Superior Court No. 2 wurde
Reine Brooks von George Brooks ge-
schieden.

Zwölf weitere Counties haben
gestern ihre schuldigen Abgaben in die
Staatskasse bezahlt, im Ganzen \$21,000.

Der Verein der Apotheker hatte
heute Nachmittag um 2 Uhr seine regel-
mäßige monatliche Versammlung.

Herr Heckler hat gestern seine
Naturalisations-Papiere herausgenom-
men.

Dem Dr. R. N. Todd wurde ges-
tern von seinem Hause an der Ost Ohio
Str. ein Pferd und Bugy gestohlen.

Thomas Daily wurde gestern
Abend wegen Tragens verbotener
Waffen verhaftet. Daily ist ein notori-
scher Raufbold.

Die Citizens Gas Light Co., von
Vincennes hat ihr Aktienkapital um
\$8,800 vermehrt und hat das im Staats-
sekretariat angezeigt.

Gute Waaren, billige
Preise, schöne Geschenke, ist
unser Motto! Capital-
Schulbladen, No. 18 Ost
Washington Straße.

John Dawson beklagte sich ges-
tern des Vergehens, Geld unter falschen
Vorstellungen erlangt zu haben zu
schuldig und wurde zu 9 Monaten
Haft und zur Zahlung von \$500 ver-
urtheilt. Er wird aus gewissen Gründen
die ganze Strafe absitzen.

Drah-Radrich-Zur Mitthei-
lung, daß St. Jacob's Del das beste
Mittel gegen Neuralgia ist. Gebrauche
es immer und halte es als eine Familien-
Medizin im Hause.—R. G. Trol, Clerk,
Western Union Telegraph Co., St.
Louis Mo.

Bergangene Woche wurde in dem
Geschäft von Myers, Son & Co., in
Whitesboro, ein Einbruch verübt und bei
dieser Gelegenheit wurden Waaren im
Betrag von \$700 gestohlen. Die Be-
stohlenen haben sich seitdem viele Mühe
gegeben die Spur der Diebe zu verfolgen
und gestern nahmen sie zwei Männer
namens George Bush und James Hun-
ter fest und brachten dieselben unter der
Anklage, den Einbruch verübt zu haben
hierher. Die beiden wurden im Sta-
tionshaus untergebracht.

Ein jugendlicher Sterbender.

Ein sechs Jahre alter Knabe, dessen
Name Eddie Crane ist, befindet sich im
Union Depot und wartet auf einen liebe-
vollen Vater. Der Junge kam gestern
Nachmittag vollständig erschöpft hier an,
denn das kleine Büschchen hatte die
Reise von Steele City, Neb., bis hierher
allein zurückgelegt. Er hatte nur einen
Brief bei sich in dem er der Aufsicht der
Conduiteure empfohlen wird. Der
Knabe sagt, daß sein Vater ihm verspro-
chen habe, hier mit ihm zusammen zu
treffen. Der Mann ist ein Schmied
aber den Vornamen desselben weiß das
Kind nicht anzugeben.

Vorläufig wurde für den bedauerns-
werten Kleinen im Union Depot gesorgt.

Die Odd Fellows.

Das Grand Encampment der Odd
Fellows von Indiana versammelte sich
gestern in der Logenhalle zu einer Jahres-
versammlung.

R. Berger, Groß Patriarch führte den

Vorstand. Aus seinem Bericht geht her-
vor, daß in Laufe des Jahres zwei neue

Logen organisiert wurden, eine in Tell

City und eine in Kendallville. Er em-
pfohl zu gleicher Zeit, daß die Jahresver-
sammlungen in Zukunft statt im Mai im
November stattfinden sollen und dieser
Vorschlag wurde angenommen.

Dem Bericht des Grand Scribe, B.

F. Foster ist zu entnehmen, daß das

Grand Encampment 130 Logen mit 5,019

Mitgliedern besitzt. Die Gesamt-Aus-
gaben betrugen \$18,643.23.

Der Groß-Schahmeister, Theo. P.

Haughey, berichtete folgenden Kassenbe-
stand: Baar an Hand laut vorjährigen

Bericht \$2,511.62, Einnahmen \$1,604.92.

Total \$1,116.54. Ausgaben \$1,440;

baar an Hand \$2,276.54. Kassenbestand,

einschließlich 175 Anteile an der Groß-
logenhalle \$7,126.54.

Folgende Großbeamten wurden für das
laufende Jahr ernannt:

R. R. G. P. — H. O. Heichel von
Frankfort.

M. E. G. H. P. — W. H. Jacks von
Logansport.

G. Sen. Warden — E. S. Porter von
Greensburg.

G. Jun. Warden — F. R. A. Jeter
von Brookville.

Grand Scribe — B. F. Foster von
hier.

Groß-Schahmeister — Theo. P. Haug-
hey von hier.

Groß-Präsident zur Sovereign
Groß Loge — Rich. Berger von hier.

Groß-Sentinel — Joseph S. Watson
von hier.

Groß-Deputy Sentinel — A. P. Ben-
nett.

Willie Tennen, 11 Jahre alt,
dessen Eltern No. 217 Nord Mississippi
Str. wohnen, wird seit einigen Tagen
vermisst.

Charles H. Hoffman hat die C.
H. & D. Eisenbahn - Compagnie auf
Schadensatz verklagt, weil ihm auf dem
Geleise dem Gleise der Bahn Schäden
geklagt wurden.

Die Schadensatz-Klage der

Marie M. Eaton gegen die C. H. & D.

Eisenbahn Compagnie wurde zu Gunsten
der Verklagten entschieden.

Die Schadensatz-Klage der
Arthur Robinson mit Emma Nicolai.
Gottlieb Knittel mit Mary Norris.
Robert Davis mit Rosa Meiger.
Samuel M. Carter mit Clara Golden.

To desseßt.

Jennie Bloomer 21 Jahre alt 15. Mai.

Sarah Coleman 7 " 17.

Mary Spicer 1 Tag " 15.

Christiana F. Berger wurde von
einer Commission für irrtümlich erklärt.

Die Klage des Herrn Reinherr
gegen Sheriff Adams wurde zu Gunsten
des Letzteren entschieden.

Wm. Flowers bekannte sich des
Kleiderdiebstahls schuldig und wurde zu
fünftägiger Haft verurtheilt.

Die Liederkränzler, welche bei
dem in Evansville stattfindenden Sän-
gerfest weilen, logieren im Galt House.

In Superior Court No. 2 wurde
Reine Brooks von George Brooks ge-
schieden.

Zwölf weitere Counties haben
gestern ihre schuldigen Abgaben in die
Staatskasse bezahlt, im Ganzen \$21,000.

Der Verein der Apotheker hatte
heute Nachmittag um 2 Uhr seine regel-
mäßige monatliche Versammlung.

Herr Heckler hat gestern seine
Naturalisations-Papiere herausgenom-
men.

Dem Dr. R. N. Todd wurde ges-
tern von seinem Hause an der Ost Ohio
Str. ein Pferd und Bugy gestohlen.

Thomas Daily wurde gestern
Abend wegen Tragens verbotener
Waffen verhaftet. Daily ist ein notori-
scher Raufbold.

Die Citizens Gas Light Co., von
Vincennes hat ihr Aktienkapital um
\$8,800 vermehrt und hat das im Staats-
sekretariat angezeigt.

Gute Waaren, billige
Preise, schöne Geschenke, ist
unser Motto! Capital-
Schulbladen, No. 18 Ost
Washington Straße.

John Dawson beklagte sich ges-
tern des Vergehens, Geld unter falschen
Vorstellungen erlangt zu haben zu
schuldig und wurde zu 9 Monaten
Haft und zur Zahlung von \$500 ver-
urtheilt. Er wird aus gewissen Gründen
die ganze Strafe absitzen.

Drah-Radrich-Zur Mitthei-
lung, daß St. Jacob's Del das beste
Mittel gegen Neuralgia ist. Gebrauche
es immer und halte es als eine Familien-
Medizin im Hause.—R. G. Trol, Clerk,
Western Union Telegraph Co., St.
Louis Mo.

Bergangene Woche wurde in dem
Geschäft von Myers, Son & Co., in
Whitesboro, ein Einbruch verübt und bei
dieser Gelegenheit wurden Waaren im
Betrag von \$700 gestohlen. Die Be-
stohlenen haben sich seitdem viele Mühe
gegeben die Spur der Diebe zu verfolgen
und gestern nahmen sie zwei Männer
namens George Bush und James Hun-
ter fest und brachten dieselben unter der
Anklage, den Einbruch verübt zu haben
hierher. Die beiden wurden im Sta-
tionshaus untergebracht.

Ein jugendlicher Sterbender.

Wie der Mensch stirbt.

Seit den Anfängen der Geschichte der
Menschheit hat man das Sterben nach-
wider Weise von Schmerz begleitet

angesehen. Allein nichts kann irriger

sein; die Weisheit ist, daß Sterben und

Schmerz sich selten zusammenfinden.

Dem Tode können natürlich Wogen und

Monate schweren Leidens vorangehen,

doch bei gewissen unheilvollen Krank-

heiten gehörten Einbildungskraft in Wirklich-
heit und die Natur, die seit langen Zeiten
in den Gedächtnis-Ganglien aufgeweckt
hat, ermeist mit ihrer Freimachung
dem sterbenden Geschöpf eine leise Wohl-
that.

Es ist eine Verübung zu wissen, daß
auch der modernen Wissenschaft der Tod
nicht mehr das gräßliche Schrecken mit der
schneidigen Seele, sondern eine schmerz-
lose Auflösung ist.

Überfahren.

Bei Morristown geriet heute Morgen
der Bremer Louis Fox, wohnhaft 311 O.
Georgia Str. in Cincinnati unter die
Räder eines Eisenbahnzuges. Dieselben
gingen über den rechten Unterleib.

Er wurde hierher in das Surgical In-
stitut gebracht, wo ihm das Bein abge-
nommen wurde.

Christ. J. Wood hat sich des
Bergenmacht gemacht, seiner Schwieger-
mutter vermittelte einer Poststelle alter
Schimpfwörter an den Kopf zu werfen
und wurde deshalb gestern verhaftet.

Emma Bush, 28 Jahre alt welche
ist blödsinnig ist, verließ am Montag
Nachmittag ihr elterliches Haus, und
ist seitdem nicht dorthin zurück-
gekehrt. Die Ungläubliche ist nicht größer
als ein siebenjähriges Kind, und irgend
welche Auskunft über deren Verbleib wird
mit Dank in No. 230 Christian Avenue
entgegengenommen.

Die Großloge der United Order
of Honor von Indiana war gestern hier
in Sitzung. Viele Delegaten waren an
wesend. Die Beamtenwahl für das lau-
fende Jahr ergab folgendes Resultat:
Präsident — T. G. Boyd, Noblesville.
Vize-Präsident — J. B. Michener, Kokomo.
Instrukteur — J. J. Taylor, Indianapolis.
Secretär — Emmett Duden, Indianapolis.

Chaplain — Ellen W. Althousie, Indiana-
apolis. Innere Wache — E. W. Colles, Pend-
leton. Neuere Wache — A. A. Wright, Nob-
lesville. Trustees — W. W. Wilcox und A. E.
Rand.

Untersuchender Arzt — Dr. D. Lesh.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört
unbedingt die "Franklin" von Indianap-
olis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000
M. Western National" von Milwaukee, ver-
mögen, \$1,007,193.92 und die "German
American" von New York, deren Vermö-
gen über \$3,044,029.50 beträgt. Ferner
repräsentiert die "Fire Association of
London" Vermögen \$1,000,000 und die
"Hanover" von New York" mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht billige Raten hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Raten auch
die großen Verlusten kein Aufschlag er-
folgt. Herr F. M. E. No. 439 Süd
Ost-Strasse ist Agent für die hiesige
Stadt und Umgegend.

Um den in Bezug auf den Gär-
ten Werning ausgeführten Besuchungen
und falschen Gerüchten ein Ende zu
machen, begab sich heute Morgen Dr.
Werning mit dem Gesundheits-Polizisten
Griffith nach dem Hause des Herrn Wen-
ning. Er sowohl, wie dessen Frau sind
gesund, zwei Kinder sind ihm gestorben,
dass drittes noch lebt, befindet sich aber
auf dem Wege der Genesung. Die Nach-
barn helfen Werning in der Bearbei-
tung des Gartens, gehen aber niemals
durchs Haus, auch nicht an dem Haufe
vorbei, sondern nehmen den Weg durch
eine hintere Pforte. Werning ist mit
seinem neuen Wagen zu Markt-Ver-
kauf, hat seine Produkte nicht zu Markte
gebracht, und ist allen Anordnungen des
Gesundheitsrates auf's Pünktlichst nach-
gekommen. Es ist dagegen bemerkenswert,
daß viele Leute in Folge der zirkulierenden
Gerüchte fürchten, auf den Markt zu
gehen und dafürls einzulaufen. Das ist
unnötig. Werning kommt nicht zu
Markt und schickt auch seine Produkte
nicht dahin.

Briefe.

Indianapolis, 17. Mai 1882.
Individuelle Briefe.

1. Lenz C. N. 2. Meier Theob.</